

PRESSEINFORMATION

2. internationales PORAVER-Salesmeeting unter dem Motto „exchange dry mortar experiences“.

Im Zweijahresrhythmus sind Postbauer-Heng, der deutsche Produktionsstandort, und Nürnberg für Poraver das Zentrum der Welt.

Zur European Coatings Show in Nürnberg veranstaltete das weltweit tätige Unternehmen Dennert Poraver GmbH nun zum zweiten Mal das internationale Vertriebsmeeting.

Wie bei der letzten Veranstaltung in 2007 sind auch in diesem Jahr viele Vertriebsmitarbeiter und Partner der Einladung gefolgt, um sich im Rahmen des Events untereinander auszutauschen und Neues zu erfahren: über Produktentwicklungen und Anwendungen sowie zu Unternehmens- und Marketingstrategien.

„Die dreitägige Veranstaltung genießt bei uns einen sehr hohen Stellenwert, um im aktiven Dialog mit allen für Poraver Aktiven sich auszutauschen“, so Geschäftsführer, Dipl.-Ing. Guido Runkel. Bei den vielfältigen und breit gefächerten An- und Verwendungsmöglichkeiten ist es unabdingbar sich spätestens alle zwei Jahre zu treffen und sich gegenseitig zu informieren. Sehr viele Neuentwicklungen entstehen durch landesspezifische Kundenwünsche.

Das dreitägige Meeting war in drei Bereiche aufgeteilt. Beim praktischen Teil wurden die Teilnehmer/-innen mit dem aktuellen Produktionsprozess vertraut gemacht. Im Anschluss daran wurde das Technikum präsentiert. In der Produktionsanlage im Mini-Format ist der komplette Produktionsprozess nachgebildet. Speziell für Kunden und Interessenten aus den Hauptanwendungsbereichen Trockenmörtel und bauchemische Produkte ist dem Technikum zur individuellen Rezepturentwicklung ein neues Anwendungslabor angeschlossen.

Der zweite Tag wurde zur Teilnahme an der ersten internationalen Trockenmörtel-Konferenz idmmc one genutzt. Dazu versammelten sich rund 180 Experten, um über den neuesten Stand der Technik und zukünftige Trends zu beraten.

Die neu gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse wurden am dritten Tag in Workshops vertieft.

Aufgrund der vielfältigen Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten von Poraver, unter anderem in der Bau- stoff-, in (bau-)chemischen und Kunststoffindustrie, findet das Salesmeeting jeweils im Rahmen der European Coatings Show statt, zur der sich Experten dieser Welt treffen. Poraver ist mittlerweile in 42 Ländern mit eigenen Vertretungen aktiv, so dass auch viele „Poraver-Kunden“ in dieser Zeit vor Ort sind. So konnten knifflige Fragen und besondere Anwendungswünsche direkt mit den Produktmanagern auf dem Messestand erörtert werden.

Fotos, Grafiken und Bildunterschriften:



Das Führungsteam von Poraver setzt beim Festigen und weiteren Ausbau der weltweiten Aktivitäten in besonderem Maße auf das Miteinander, so dass auch mit dem Salesmeeting die Teambildung und das „Wir-Gefühl“ gestärkt werden.

Dateiname: Poraver-Team ECS 4-09



In speziellen Workshops wurden die weltweit aktiven Vertriebspartner zu den vielfältigen und breit gefächerten An- und Verwendungsmöglichkeiten auf den aktuellen Stand gebracht.

Dateiname: Poraver-Salesmeeting 4-09



Das „Technikum“, im Mini-Format ist hier der komplette Produktionsprozess, vom angelieferten Altglas bis zum Ausstoß der fertigen Poraver-Kugeln.

Dateiname: Poraver-Technikum



Im werkseigenen Labor unterstützt Poraver Kunden aktiv in der Produkt- und Anwendungsentwicklung.

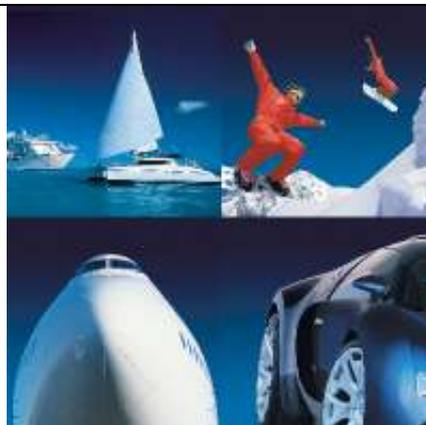
Dateiname: Poraver-Labor



Vielfältigste Talente in nur einer Kugel

Sehr geringes Gewicht bei hoher Druckfestigkeit, hervorragende Wärmedämm- und Schallschutzeigenschaften, chemische Beständigkeit und Alkalibeständigkeit. Darüber hinaus ist Poraver nicht brennbar, ist witterungsbeständig, bietet keinen Nährboden für Bakterien und verhindert dank seiner amorphen Glasstruktur eine Silikosegefährdung. Diese lückenlosen Qualitätsmerkmale machen Poraver zum bewährten Leichtzuschlag.

Dateiname: Poraver-Herstellung



Vielfältige Einsatz- und Anwendungsbereiche

Längst hat Poraver die Grenzen der reinen Baustoffindustrie überschritten und hat Einzug gehalten in viele Anwendungsgebiete: ob in Strukturtapeten, Küchenarbeitsplatten oder Produkten der chemischen Industrie. Die stetige Weiterentwicklung und Optimierung des Poraver-Fertigungsverfahrens ermöglicht heute die Herstellung von feinporigem kugelrunden Granulat in bruchkorner Qualität mit Korngrößen zwischen mikroskopisch kleinen 0,04 mm bis zu 16 mm Durchmesser.

So werden permanent neue Anwendungsbereiche und Einsatzgebiete erschlossen. Ob bei der Produktion hochwertiger Kunststoffe, dem modernen Schiffbau oder vielversprechenden Tests in der Automobil- und der Offshoreindustrie.

Dateiname: Poraver-Anwendung

Fotos/Grafiken: Dennert Poraver GmbH

Alle Motive liegen in Druckqualität vor und können unter www.creativ-pr.de, Menüpunkt: Poraver, heruntergeladen werden.

Benötigen Sie die Pressemeldung in einer speziellen Landessprache, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Philip Brdlik,
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Dennert Poraver GmbH
Mozartweg 1, 96132 Schlüsselfeld, Germany
Telefon: + 49 9552 92977-11
Telefax: + 49 9552 92977-26
E-Mail: info@poraver.de
Internet: www.poraver.de

Abdruck frei, 2 Belege erbeten an:

PR-Büro & Redaktionsservice,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke,
Hohenzollernstr. 59, 56068 Koblenz
Tel.: + 49 261 34066,
Mobil: + 49 163 6434066
E-Mail: info@publicrelation-special.de
Internet: www.publicrelation-special.de,
www.creativ-pr.de